

Hellsichtiger Wundermann

Der Schweizer Martin Zoller besitzt aussergewöhnliche übersinnliche Fähigkeiten. Als er nach einem **Flugzeugabsturz im Dschungel** die Überlebenden retten konnte, machte er seine Hellsichtigkeit zum Beruf.

Von René Tischler

Seit Tagen galt das Flugzeug im Urwald Boliviens als verschollen. Die Luftwaffe hatte vergeblich Suchaktionen gestartet. Auch von den Insassen gab es keine Spur.

Co-Pilot auf dem Flug war ein Bruder des auch ausserhalb Boliviens bekannten Schauspielers Milton Cortez. Dessen Angehörige meldeten sich in Santa Cruz bei Martin Zoller. «Nach genauer Überprüfung der Aura auf den Fotos sah ich, dass die Vermissten noch lebten», erinnert sich dieser.



Medium Martin Zoller (kl. Bild) rettete bisher einige Leben. In Südamerika spürte er die Vermissten eines abgestürzten Flugzeugs im Dschungel auf.

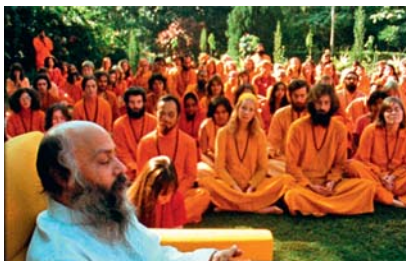
«Die Aura auf dem Foto war lebendig.»

Mit der linken Hand «scannte» Zoller eine grosse Landkarte, und dadurch gelang es ihm, die Absturzstelle zu lokalisieren. So wurden dank ihm die Überlebenden gerettet. Und Zeitungen schrieben: «Hellseher gab die genauen Koordinaten.»

Danach änderte sich das Leben von Martin Zoller schlagartig. Sein sechster Sinn, mit dem er unter anderem die Siegerin der «Miss Universe»-Wahl vorausgesehen hatte, war plötzlich international gefragt. Privatpersonen, Unternehmen und Politiker auf der ganzen Welt nahmen seine übersinnlichen Dienste in Anspruch. Manchmal lehnt er Aufträge ab. Wie im Fall der Dame, die von ihm den besten Weg wissen wollte, Drogen

ausser Landes zu schmuggeln. Spannende Einblicke in seine Arbeit gewährt er im Buch «Hellsichtig» (Giger Verlag). So schildert der paranormale Schweizer, der auch Verstorbene kontaktiert, wie er vermisste Menschen aufspürt oder wichtige Informationen zu Terroranschlägen gibt. Martin Zoller berät Hilfesuchende aus allen Schichten medial und ist heute auch für internationale Institutionen tätig. ❁

Ein Film über den revolutionären Poona-Guru Bhagwan



Filmische «Reise» mit Bhagwan (vorne) in die Tiefen der menschlichen Seele.

«Mir ist alles heilig», verkündete der erleuchtete Professor aus Indien. Schlagzeilen in den Medien machten ihn in den siebziger Jahren zu einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Welt. Am Anfang wurde er «Bhagwan» (übersetzt: «Gesegneter», «Gott») oder Shree Rajneesh genannt, zuletzt Osho. Er brachte Spiritualität und Materialismus zusammen, begeisterte Tausende, die auf der Suche nach höherem Bewusstsein, Spiritualität oder nach sexueller Befreiung waren. In seinem Ashram in Poona hielt Bhagwan seine Jünger zu Meditation, tantrischer Sexualität und diversen körperorientierten Therapien an. Für den Grossteil seiner Anhänger war der 1990 verstorbene Guru ein heiliger Revolutionär. Andere schimpften ihn einen Verrückten, der am Ende jeglichen Realitätssinn verlor. Heute wird er vielfach bewundert. Aus der Bewegung entstand der lukrative Osho-Konzern. Im Film

«Guru», der jetzt in den Kinos anlief, sind viele dokumentarische Szenen mit Bhagwan, seiner Sekretärin Sheela Birnstiel (leitet heute in der Schweiz ein Behindertenheim) und seinem Bodyguard Hugh Milne eingeflochten.

FOTOS: FILMCOOP/ZÜRICH, ISTOCK



PSI-Experte
René Tischler

Geister plagen mich

Ich habe grosse Probleme. Ich gebe nur das Nötigste aus, aber das Geld rinnt mir durch die Finger. Seit zehn Jahren plagen mich irgendwelche Geistwesen auch körperlich. Eine magische Hellseherin machte am Telefon (Fr. 3.13 pro Minute!) dagegen ein Fluchbefreiungsritual. Doch nach 90 Minuten brach ich ab, weil sie sagte, es dauere noch drei Stunden. Helfen Sie mir, ich bin am Ende. Marion R.

Wer des öfteren echt in Schwierigkeiten steckt und sich gar von Geistern geplagt fühlt, sollte sich ganzheitlich erneuern. Und zwar auf allen Ebenen: Körper, Geist und Seele. Dazu braucht es Mut und sogar ein Quantum blindes Vertrauen in eine höhere, göttliche Macht. Sie brauchen Abwehrkräfte gegen die Unbill des Lebens und mehr seelischen Schutz. Ein Weg dazu, der mir intuitiv für Sie einfällt, ist die liebevolle «Journey»-Methode von Brandon Bays. Die Amerikanerin hat damit weltweit Erfolg. Sie entwickelte eine wirkungsvolle und zudem unkomplizierte Technik zur Heilung von Körper und Seele. Einzelsitzungen bei einer «Journey»-Therapeutin (www.journeyoase.ch) kosten, sind jedoch keine Scharlatanerie.